

Pressemitteilung



Seit 1995 unterstützt die AIDS-Hilfe Köln Uwe Görke's Engagement

Köln, 13.03.2008

Unterstützung von Selbsthilfeaktivitäten gehört zum Selbstverständnis der AIDS-Hilfe Köln. Der Beginn der Zusammenarbeit zwischen der AIDS-Hilfe Köln und **Uwe Görke** mit seinem **Faxclub** reicht bis ins Jahr 1995 zurück. Ein solches Projekt war damals bundesweit einmalig. Mit der Unterstützung des *Görke-Faxclubs* und damals neuen Kommunikationstechniken konnten vor allem Menschen mit HIV und Aids in den ländlichen Regionen erreicht werden. Der von Uwe Görke initiierte *Faxclub* diente in erster Linie als Kontaktbörse und zählte etwa 400 Mitglieder. Mit seiner sehr individuellen Art erreicht Uwe Görke viele Schwule, an denen die Angebote von AIDS-Hilfen manchmal vorbeigingen.

1997 hat sich der *Faxclub* weiterentwickelt. Uwe Görke setzte sich mit seinem positiven Coming-Out dafür ein, dass über den *Faxclub*, Menschen mit HIV und Aids alle für sie wichtigen Informationen und die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt und Austausch bekamen. Sein *Faxclub* zählte 1997 etwa 600 Mitglieder.

Und heute? Ein *Görke Internetforum* hat die alte *Fax-Line* abgelöst und dadurch wurde die Präsenz von Uwe Görke medial noch vielfältiger. In Zeiten, in denen es häufig immer noch ein Tabu darstellt über die eigene HIV-Infektion zu sprechen, ist das unermüdliche, ehrenamtliche Engagement von Uwe Görke sehr beeindruckend. Jetzt hat er seine persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse in einem Buch veröffentlicht. Mehr über Uwe Görke ist in seiner Biografie, die Andy Claus geschrieben hat, und unter www.uwe.goerke.de zu lesen. Von jedem verkauften Buch geht ein Euro an die AIDS-Hilfe Hagen und AIDS-Hilfe Köln.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie über das Engagement von Uwe Görke berichten würden.

Herzlichen Dank
Heidi Eichenbrenner

Pressekontakt

AIDS-Hilfe Köln e.V.
Heidi Eichenbrenner
Beethovenstraße 1
50674 Köln
Telefon 0221 20 20 3-22
eichenbrenner@koeln.aidshilfe.de